

Beschreibung

Folur ist ein flüssiges Produkt, das auf Harnstickstoff basiert. Es wurde speziell entwickelt, um schnell wirkenden Stickstoff mit einer Blattapplikation bereitzustellen.

Vorteile

- Sichere Stickstoffversorgung
- Sehr geringer Biuret-Gehalt (weniger Verbrennungen)
- Mehr Sicherheit und Flexibilität in der Anwendung

Zusammensetzung

Stickstoff (N), gesamt 222 g/l 20 % g/g Harnstoff

<0,55 g/l 0,05 % g/g Biuret

Physikalisch-chemische Eigenschaften

Struktur flüssig Farbe gelb 1,1 Dichte pH-Wert 4,4

• CE-Düngemittel

Hergestellt von Tradecorp

Parque Empresarial Cristalia, C. Vía de los Poblados, 3, Edificio 5, 28033 Madrid

info.dach@rovensanext.com www.rovensanext.de



CE

Folur

Aufwandmenge und Anwendung

Blattanwendung		
Weinreben	2-3 x 20-25 l/ha	Während der Beerenreife applizieren
Blatt- und Kopfsalat	10 – 15 l/ha	Sobald sich die Pflanze nach dem Umpflanzen erholt hat
Rote Beete, Chicorée	2 x 10 L/ha	6- Blattstadium und vor dem Reihenschluss
Getreide	10 l/ha	Zum Ende des Schossens und vor Abfall der Staubgefäße
Mais	10 l/ha	4-6 Blattstadium
Lauch	3 x 10 l/ha	Während des Stängelwachstums, bis 3 Wochen vor der Ernte
Sellerie	3-4 x 10-15 l/ha	Ab 10 Tage nach dem Einpflanzen bis 3 Wochen nach der Ernte
Kohl	2 x 20 l/ha	Ab Beginn der Kopfbildung, nach 25 Tagen wiederholen
Spinat	2 x 20 l/ha	Wenn genügend Blattmasse vorhanden ist, mit Abstand von 15 Tagen, bis 10 Tage vor der Ernte
Erbsen, Bohnen	2 x 20 l/ha	Während der Blüte
Möhre	15 x 20 l/ha	Wenn genug Blattmasse vorhanden ist
Zwiebel, Knoblauch	2 x 10 l/ha	Zum 8-Blatt-Stadium und wenn die Blattentwicklung abgeschlossen ist
Zierpflanzen	20 l/ha	Wenn genügend Blattmasse vorhanden ist
Kernobst	2 x 10 I/ha 2 x 2-3 I/ha (Apfel) 4x 2-3 I/ha (Birne) 20 I/ha	Zum Knospenstadium Während des Wachstums Nacherntebehandlung
Erdbeeren	4 x 10 l/ha	Ab Erscheinen der weiblichen Pflanzen, Knospen, Blütenabfall und weißen Früchten

Kompatibilität

Das Produkt ist mischbar mit den meisten Dünge- und Pflanzenschutzmitteln. Zur Sicherheit vor der Anwendung einen Eimer-Mischversuch mit kleinen Mengen durchführen und sich von technisch befugtem Fachpersonal beraten zu lassen. Anwendung auf abgetrocknetem Blatt für maximale Effizienz. 3-4 Stunden ohne Regen nach der Anwendung für eine optimale Wirkung

